

Der Kuhschacht auf der Alm "Stan"

Verfasser: Brigitte LANGER

Unser Vereinsmitglied Willi HILGENFELD erfuhr vom Senner RAUTZ Anton, daß auf der "Stan" Alm am Hochobir ein tiefes Loch entstanden ist.

Am 7.6.1997 fuhren einige Höhlenforscher auf die Stan Alm um das Loch zu erkunden, dabei stellte sich heraus, daß es sich um einen Naturschacht handelt. Der Schacht befindet sich südlich von der Eisenkappler Hütte unter dem Güterweg in einer SH von 1191 m.

Jamelnik Otto sen. hat den Schacht befahren und vermessen. Der Schacht hat bis jetzt eine Tiefe von 12 m und zieht sich nach Süden. Am Schachtboden liegt der Kadaver eines Kalbes. Um den Schacht weiter erforschen zu können, muß der Kadavar zuerst entfernt werden.

Es ging von uns am 10.6.1997 eine Meldung an die Alp- und Weidegenossenschaft Obir über den Kadaverfund. Harald LANGER hat mit dem Verwalter gesprochen und es ist uns zugesichert worden, daß der Schacht eingezäunt und nicht zugeschüttet wird, sodaß wir später weiterforschen können. Auf der Stan Alm gibt es noch einige Dolinen, die für uns sehr interessant sind und noch erforscht werden müssen.

Wir möchten uns auf diesem Wege beim Verwalter Herrn STEINACHER und dem Entdecker Herrn RAUTZ Anton herzlichst bedanken.



Foto: Otto Jamelnik sen. (1997)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Langer Brigitte

Artikel/Article: [Der Kuhschacht auf der Alm "Stan" 31](#)